

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2011

Nr. 408

ausgegeben am 1. September 2011

Verordnung vom 16. August 2011 über die Abänderung der Besoldungsverordnung

Aufgrund von Art. 40 Abs. 3 des Besoldungsgesetzes (BesG) vom 22. November 1990, LGBL 1991 Nr. 6, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 7. September 2004 über die Besoldung der Staatsangestellten (Besoldungsverordnung; BesV), LGBL 2004 Nr. 198, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 20e Abs. 1 Bst. b

- 1) Sonderzulagen werden ausgerichtet bei:
- b) Eheschliessung oder Begründung einer eingetragenen Partnerschaft;

Überschrift vor Art. 20i

3. Eheschliessung oder Begründung einer eingetragenen Partnerschaft

Art. 20i

Höhe der Sonderzulage

Die Sonderzulage bei Eheschliessung oder Begründung einer eingetragenen Partnerschaft beträgt unabhängig von der Höhe der Besoldung und unabhängig vom Dienstauftrag 800 Franken.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. September 2011 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Klaus Tschütscher*
Fürstlicher Regierungschef